

Dr. J.P. Drogosch & Dr. A. Koob
Zahnärzte
Jakob-Schiffer-Str. 2
67304 Eisenberg
Tel.: 06351/42463
info@drogosch-koob.de
www.drogosch-koob.de



Verhaltensregeln nach operativen Eingriffen

- Sprechen Sie so wenig wie möglich!
- Vermeiden Sie sportliche Aktivitäten und körperliche Anstrengungen.
- Kühlen!
- Nicht Autofahren!
- Ihr Reaktionsvermögen kann nach der örtlichen Betäubung eingeschränkt sein!
- Coolpacks oder kalte Kompressen für einige Stunden auflegen, möglichst auch nachts.
- Kurze Kühlpausen einhalten!
- Vermeiden Sie Unterkühlungen. Coolpacks in dünnes Handtuch einwickeln.

- Essen Sie frühestens, wenn die örtliche Betäubung nachgelassen hat.
- Die Gefühllosigkeit kann zu Bissverletzungen im Lippen-, Wangen- oder Zungenbereich führen.
- Essen Sie nur lauwarme, weiche Speisen.
- Vermeiden Sie körnige Speisen (Brösel, Mohn, Sesam etc.).
- Jede Wunde braucht Ruhe, um zu heilen!
- Speisereste in der Wunde lassen Sie unberührt.
- Nicht mit den Fingern an der Wunde hantieren, nicht an der Wunde saugen.
- Exzessives Spülen vermeiden

- Wärme vermeiden!
- Keine direkte Sonne, keine Sauna, kein Solarium, keine Bestrahlungen mit Rotlichtlampen.
- Keine Zigaretten, kein Alkohol!

Bis zum 3. Tag nach der Operation

- Schwellung und Schmerzen können bis zum 3. Tag nach der Operation zunehmen.
- Schlafen Sie möglichst mit erhöhtem Oberkörper, um stärkere Schwellungen zu vermeiden.
- Nach jeder Mahlzeit den Mund sanft ausspülen (Kamillen-, Salbeitee).
- Spätestens ab dem 2. Tag nach jeder Mahlzeit Zähne und Zahnfleisch gründlich bürsten (Wundareal dabei aussparen).

Bis 2 Wochen nach Eingriffen in der Kieferhöhle

Für Operationen mit Eröffnung der Kieferhöhle (Fremdkörperentfernung, Wurzelspitzenresektion, operative Zahnentfernung, Sinusliftoperation, Knochenaufbau im Oberkiefer) gilt folgendes:

Der chirurgische Verschluss der Verbindung zwischen Mundhöhle und Kieferhöhle kann bei erhöhter Belastung einreißen und es können schädliche Keime in die sterile Kieferhöhle eindringen. Deshalb:

- Beim Niesen Mund öffnen
- Nie die Nase zuhalten, nicht schnäuzen
- Nicht schwer heben
- Keinen Kraftsport ausüben (z.B. Gerätetraining, Gewichtheben)
- Nicht schwimmen
- Flugreisen vermeiden (Druckanstieg!)
- Nasentropfen und Antibiotika wie verordnet einnehmen
- Bei Magenschmerzen, Durchfall, Hautausschlag, kontaktieren Sie uns bitte umgehend!

Unangenehme, aber völlig harmlose Beschwerden

- Leichte Schwellung im Bereich der Kiefer oder Wangen
- Leichte Einschränkung der Mundöffnung
- Leichter Wundschmerz
- Weißliche Beläge in oder auf der Wunde

Leichtes Bluten aus der Wunde

- Pressen bzw. beißen Sie 30 Minuten auf einen „Druckverband“ (z.B. sterile Kompresse aus dem Autoverbandkasten).
- Sollte die Wunde weiterbluten, wiederholen Sie diese Behandlung.

Folgende Beschwerden unverzüglich bei uns melden

- Schwellung mit Fieber
- Nachblutung
- Deutliche Einschränkung der Mundöffnung
- Medikamentenunverträglichkeit

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!